

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: F. Boscovits. (interim).

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Lelong, Kiosque 10, Boul^d des Capucins en face le «Grand Café».

— Buren-Schlachtlied. —

O die Berge stolz und hoch
 In die grauen Wolken ragen,
 Haben wir den Rotrock kühn geschlagen!
 Wo die Wasser wie die Schlangen
 In den Ebenen kriechend ziehn,
 Schlag auch noch kein Herz in Bangen.
 Nur die Uebermacht
 Hat nach blut'ger Schlacht
 Unsrer Brüder dort gefangen.
 Wolken fliehn,
 Kopje stehn.
 Und an unsrer Pässe Schwellen
 Soll noch Englands Macht zerschellen!
 Ueber glüh'nde Triften,
 Aus der Felsen Klüften
 Bredt hervor, kehrt zurück —
 Blut trink! Heimatboden, Stück für Stück.
 Ueberall Knall um Knall,
 Deckungsfucht von Fall zu Fall —
 Soldateska — fürchte Volks-Taktik!

Flieht der Feinde Uebermacht,
 Meidet Massen-Schlächter Schlacht.
 Laßt das freie Feld den Kriegsgelehrten,
 Wo sie stutzbeladene Siege mehrten.
 Buren-Rat
 Beigt den Pfad,
 Steil und schmal.
 Hei — zum Thal
 Knallen nieder unsre Büchsen
 Sichern Tod den roten Füchsen!
 Heut zerstreut,
 Wenn's die Not gebent,
 Sammelt Brüder, morgen wieder Euch!
 Englands Löwe, flench!
 Kehr zurück zu deinen sumpf'gen Wschungeln.
 Sonnenflug —
 Bergeshöhn —
 Freiheit kampf' du nie verstehn!
 „Königliches“ Blut gebent dir Rauben —
 Und dich todzuschlagen unser Demokraten-Glauben!
 Dietrich von Bern.